

# PRESSEINFORMATION

**Hans-Joachim Hirsch**

## **Mannheim-Neckarstadt**

### **Ein Stadtteil von den Anfängen bis in die Nachkriegszeit**

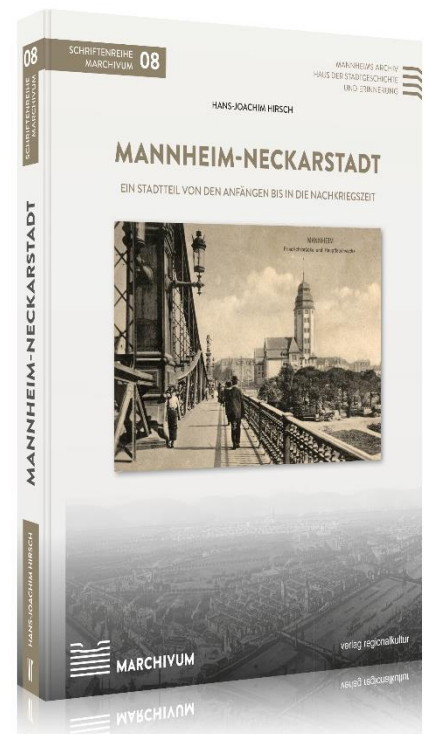
Am 15. Februar 1872 erwirkte Mannheims Oberbürgermeister Eduard Moll die staatliche Genehmigung zur baulichen Erschließung der Neckar(vor)stadt. Damit war der Startschuss für einen ganz besonderen Stadtteil mit oft widerstreitenden und widersprüchlichen Lebenslinien gefallen: Von ausgedehnten Gartenanlagen und stinkenden Chemiefabriken ist in diesem Buch die Rede, von unbeschwertem Freizeitvergnügen und tiefer sozialer Not, von der roten Hochburg und den Aufmärschen der Nationalsozialisten.

Der Arbeiterstadtteil jenseits des Neckars reichte vom Industriehafen über die „Neunzehnte“ und das „Musebrot-Viertel“ bis hin zum christlich-jüdischen Friedhofsbereich. Und mittendrin ein zentraler Platz, auf dem sich eine bunte Bevölkerung mischte und nicht nur vergnügliche Messespektakel besuchte. Hier befeuerten rote wie braune Redner ihre Anhängerschaft, nahmen Straßenkämpfe und Aufmärsche an Fahrt auf. Auf breiter Quellenbasis und reich illustriert mit teils unbekanntem Bild- und Kartenmaterial präsentiert der Autor die Geschichte der Neckarstadt von ihren Anfängen bis nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Zur Geschichte des Buches:

Unter dem Motto „Grabe, wo du stehst“ begannen in den 1980er Jahren auch in der Neckarstadt historisch interessierte Menschen sich der Geschichte ihres Stadtteils zu widmen.

Bei der Suche nach Eckdaten stieß die Geschichtswerkstatt Neckarstadt unter anderem auf das Gründungsjahr 1872. So konnte 1997 ein erstes Jubiläum begangen werden. Ein Vierteljahrhundert später, rechtzeitig zum 150-jährigen Bestehen, erscheint nun erstmals eine umfassende geschichtliche Übersicht.



*Hans-Joachim Hirsch*

### **Mannheim-Neckarstadt**

*Ein Stadtteil von den Anfängen bis in die Nachkriegszeit.*

*Herausgegeben von Ulrich Nieß.*

*Schriftenreihe MARCHIVUM, Band: 8.*

*232 Seiten mit 266 Farb- und Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband.*

*verlag regionalkultur, ISBN 978-3-95505-330-7. EUR 24,80.*

*Titelbild und Presse-Info stehen auf unserer Webseite zum Download zur Verfügung:  
www.verlag-regionalkultur.de*